



24.07.2019

BVDP: „ES GEHT AUCH OHNE QUALICHECK WEITER“

Herr Pinto, die Kostenvoranschlagsprüfung QualiCheck läuft jetzt Ende Juli endgültig aus. Was waren die wesentlichen Gründe für die Entscheidung, das Projekt einzustellen? *Michael Pinto:* Hierzu wurde bereits **alles in der entsprechenden Pressemitteilung gesagt**. Die technischen Hürden konnten nicht für alle Seiten überwunden werden.

Wie viele Betriebe haben QualiCheck bisher genutzt und wie waren die Reaktionen auf das Ende der Kostenvoranschlagsprüfung? *Michael Pinto:* Seit der Einführung von QualiCheck ist die Zahl der Nutzer auf stolze 172 Betriebe gestiegen. Die Reaktionen waren unterschiedlich, gingen aber in eine Richtung. Durch das Ende von QualiCheck wird ein Projekt eingestellt, in dem ein großes Potenzial gesehen wurde, um die Abwicklung gerechter und schneller zu machen.

Wo läge denn das Potenzial genau? *Michael Pinto:* Sehen wir uns die momentane Situation an: unnötige Diskussionen zu Kalkulationspositionen, Rechnungskürzungen, verärgerte Kunden und letztendlich eine langsame und zeitraubende Abwicklung führen zu Unzufriedenheit bei allen Beteiligten. Das Projekt QualiCheck hatte das Potenzial, durch eine vorgeschaltete Qualitätsprüfung viele Dinge gerechter, einfacher und schneller zu machen.

Am Anfang der Pilotphase hat der Schadensteuerer riparo die Kostenvoranschlagsprüfung genutzt, jetzt sollten sich eigentlich auch Kfz-Versicherer an QualiCheck beteiligen. Wie waren die Reaktionen auf das Aus von Seiten der Steuerer und Kfz-Versicherer? *Michael Pinto:* Die Reaktionen waren ähnlich. Seitens der Schadenlenker und Versicherer war das Verständnis für diesen Schritt gegeben, jedoch wurde auch die Möglichkeit beendet, für beide Seiten Verbesserungen weiter voranzutreiben.

Wie geht es jetzt weiter? Wird der BVdP noch einmal einen neuen Anlauf wagen? *Michael Pinto:* Es gibt ein Sprichwort „Sag niemals Nie“. Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt und ob wir neue bzw. andere Möglichkeiten finden, das Projekt nochmals aufzugreifen. Wir werden unsere Aktivitäten in unsere Leistungsmarke m.o.r.e. verstärken, die auch ohne den QualiCheck großes Potenzial für Werkstätten, Schadenlenker, Versicherungen und Flotten bietet. Die Leistungsmarke m.o.r.e schafft Vertrauen und Zufriedenheit und letztendlich wollen die Player in diesem Markt auch Vertrauen und Zufriedenheit ihrer Kunden. Die gemeinsame Schnittmenge ist groß und wird weiter ausgebaut.

Vielen Dank für das Interview!

Christian Simmert